ÖVP

Obertrum am See

BÜRGERMEISTERBRIEF
SOMMERAKTIVITÄTEN
FF OBERTRUM – LEISTUNGSABZEICHEN
USK OBERTRUM – POKALSIEGER
VORSCHAU AUF KURSE UND VERANSTALTUNGEN



Bgm. Felix Strasser bei Papst Johannes Paul II.



Liebe Obertrumer,
liebe Obertrumerinnen !

ZUM SCHULANFANG

Nun beginnt auch in der Schule wieder der Alltag. Ich darf zum Schulanfang den Lehrern und den Schülern alles Beste wünschen. Wir alle sind wieder froh, daß wir die Pflichtschulen im eigenen Ort haben. Elternverein und Gemeinde werden sich bemühen, daß die Probleme des Schulfahrens und alle uns betreffenden Angelegenheiten zur Zufriedenheit aller gelöst werden können. Die Schulfahrten hat nun die Firma Pichler zur Gänze übernommen. Wir wünschen ihr und unseren Kindern ein unfallfreies Fahren. Wir alle wollen dazu beitragen.

Den Direktoren unserer Schulen darf ich dafür danken, daß sie besorgt sind, die Schulverwaltungen im Interesse der Gemeindefinanzen sparsam zu bewältigen. Trotzdem sind die Schulen blitzblank und sauber zu unser aller Freude. Wir dürfen wohl auch den Schulwarten und den fleißigen Raumpflegerinnen für ihre gediegene Leistung danken, es sind bestimmt nicht alle Dinge selbstverständlich. So haben wir eine gute Zusammenarbeit, möge es so bleiben. Viele Wünsche müssen zurückgestellt werden, die Raumnot bedrückt uns. Der Ausbau der Leichtathletikanlagen ist dringend notwendig. Wir werden auch diese Probleme, wie schon so viele andere, bewältigen.

KONTROLLE DER KANALHAUSANSCHLÜSSE

Die Gemeinde Seeham führt darüber Klage, daß bei starken Niederschlägen das Pumpwerk Seeham die anfallenden Wassermengen nicht mehr bewältigen kann und Abwasser bei den Schächten im Badebereich austritt. Ohne Zweifel dringt eine große Menge Oberflächenwasser in unser Kanalsystem ein. Dies darf aber nicht sein. Der Reinhaltungsverband hat nun die Gemeinden beauftragt, als erste Maßnahme die Haussammelschächte zu kontrollieren. Die Gemeinde ist als Baubehörde für den einwandfreien Anschluß des jeweiligen Hauses an den Haussammelschacht zuständig. In nächster Zeit werden diese Kontrollen durchgeführt. Ich darf in dem Zusammenhang einige Dinge feststellen: Der Haussammelschacht darf nicht überschüttet werden und er muß frei zugänglich sein. Dem Haussammelschacht und damit dem Schmutzwasserkanal darf ausschließlich nur Schmutzwasser zugeführt werden. Es ist streng verboten, Regenwasser, Wasser aus Drainagen oder sonstiges Oberflächenwasser in den Schmutzkanal einzuleiten. Gegen Mißstände muß mit der nötigen Strenge vorgegangen werden. Ich bitte um Verständnis und um Zusammenarbeit mit den Kontrollorganen.

GLASCONTAINER

Die Glascontainer befinden sich nun beim Gemeindehaus in Kirchstätt. Ich bitte um entsprechende Benutzung wie bisher.
Bei der Benützung des Müllplatzes ersuche ich dringend, den Müll möglichst weit vorne abzulagern. So können wir uns in der Wartung viel Geld einsparen.

Euer Bürgermeister

Fritz Kramer

An alle ÖAAB - Mitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 15. 10. 81, Gasthaus Neumayr

Beginn: 20.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich

Ing. Simon Wallner
ÖAAB-Obmann

Die Frauenbewegung Obertrum meldet:

3 – Pässe – Fahrt der Frauenbewegung Obertrum:

am 29.8. nahmen ca. 40 Frauen am Ausflug der FB teil.
Bei herrlichem Wetter ging die Fahrt über den Tauernpaß und die Katschberg - Höhe nach MINIMUNDUS bei Klagenfurt. Alle bewunderten die Meisterbauwerke in Kleinformat. Die elektrische Kleinbahn, die das Gelände durchquert, entzückte nicht nur die kindlichen Gemüter. Den Nachmittag verbrachten die Damen in Bad Kleinkirchheim in einem Thermalbad oder mit Wandern. Über die Turracher - Höhe ging die Fahrt nach Hause.

Sommer 1981 in der Pfarre

Obertrum am See

Mehr als 50 Buben und Mädchen (10 bis 14 Jahre) nützten im vergangenen Sommer das Angebot, eine Jungschar-Lagerwoche mitzuerleben. Die ganz Mutigen wagten eine Woche im Zelt auf der Erentrudisalm. Begeistert nahmen die 7 Obertrumer die Gelegenheit wahr, mit Gleichaltrigen aus der Stadt Salzburg oder aus dem Zillertal die Umgebung zu erforschen, Kraft und Geschicklichkeit in verschiedenen Wettspielen zu messen, gemeinsam "Burgen" zu bauen oder am Lagerfeuer Geschichten zu hören. Das Programm wurde durch einen Fackelzug und eine nächtliche "Mutprobe" ergänzt. Bei Schlechtwetter wurde gebastelt, gemalt oder im Haus gespielt. Da es besonders viele Tischtennisfans unter den Buben gab, wurde am Ende der Woche außer der beliebten "Lagerolympiade" auch eine Tischtennis-Meisterschaft veranstaltet.



Mittag im Schloß in Goldegg

Die übrigen 46 Kinder erlebten die Woche im Schloß Goldegg, wo die Diözese für die Jungschar 2 Türme erworben und für Lagerwochen eingerichtet hat. Dort war das Programm ähnlich wie das auf der Erentrudisalm, ergänzt durch Wanderungen, Schwimmen und das nächtliche "Geistern", das zu einem Schloß gehört.



Lagerfeuerromantik in Goldegg

Da die Gruppen in Goldegg, sich selbst verpflegen müssen, durften auch Haus- und Küchendienste absolviert werden, wobei es manche "Draufgabe" zu verdienen gab. Die Küchenchefinnen (1 Woche Maria Simmerstätter und 1 Woche Fr. Hilde Winter) leisteten ganze Arbeit und trugen wesentlich dazu bei, daß die Lagerwochen so gut gelangen.

20 Obertrumer waren beim Papst:

In der 1. Septemberwoche nahmen 20 Obertrumer an einem religiösen Kurs in Rocca di Papa teil. Erstmals gelang es, gleichzeitig mit 10 Jugendlichen, die zum bereits gut bekannten Jugendfest (veranstaltet vom Seelsorgeamt und dem Studentenzentrum Salzburg) fuhren, auch eine Gruppe von 10 Erwachsenen für einen Kurs in Rocca zu interessieren. Die dort erlebte Gemeinschaft, die Vorträge und Gespräche, die Besichtigungsfahrten nach Rom, der Nachmittag am Meer und schließlich die Begegnung mit dem Papst bei der



Die Obertrumer Gruppe in Rom

Privataudienz in Castel Gandolfo werden allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben.

Jugendarbeit:

Es ist geplant, die außerschulische kirchliche Jungschar- und Jugendarbeit in der bisher geübten Form weiterzuführen. Kindern ab 10 Jahren und Jugendlichen wird das Angebot von Gruppenstunden (im Abstand von 14 Tagen) gemacht werden. Den Wünschen der Teilnehmer entsprechend wird dabei gebastelt, gesungen, gespielt werden, außerdem sollen religiöse Themen besprochen, Gottesdienste vorbereitet und verschiedene Aktivitäten (Sternsingen etc.) durchgeführt werden.

A. Wenter



Spruch des Monats

AUS NICHTS WIRD NICHTS – UND DOCH MACHT SICH OFT EINER AUS NICHTS ETWAS.

RAIFFEISENKASSE OBERTRUM - MATTSEE MIT NEUER GESCHÄFTSFÜHRUNG



Wie in der diesjährigen Generalversammlung der Raiffeisenkasse Obertrum - Mattsee bereits angekündigt, trat Direktor Otto Vogl mit 31.8. in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat die Raiffeisenkasse Obertrum 35 Jahre verantwortungsbewußt geleitet. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Hans Friedl aus Mattsee, bisheriger Filialleiter der Filiale Mattsee, bestimmt.
Da zu den wesentlichen neuen Bestimmungen des Kreditwesengesetzes die Vorschrift zählt, künftig zwei Geschäftsleiter pro Raiffeisenkasse einzustellen, wurde der bisherige Geschäftsführer-Stellvertreter, Herr Hans Altendorfer aus Seeham, zum 2. Geschäftsleiter bestellt.

In einem kürzlich geführten Gespräch, deutete der neue Geschäftsleiter, Herr Hans Friedl, mit wenigen Worten den ihm eigenen Arbeitsstil in der Raiffeisenkasse Obertrum - Mattsee an. Nach wie vor werde auch er, wie sein Vorgänger Direktor Otto Vogl, auf die persönliche Betreuung der Kunden größten Wert legen und dies als oberstes Gebot ansehen. Über die offizielle Verabschiedung von Direktor Otto Vogl, seine Verdienste um die Raika Obertrum - Mattsee, die für Raiffeisen geleistete Aufbauarbeit und über die persönliche Vorstellung des neuen Geschäftsleiters,Herrn Hans Friedl,werden wir in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten. Die ÖVP - Ortsparteileitung und die Redaktion wünschen dem scheidenden Direktor Otto Vogl viele erholsame und sonnige Tage während seines Ruhestandes und den beiden neuen Geschäftsleitern viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe im Dienste der Nächsten und der heimischen Wirtschaft.

H. Kaiser

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP - Bezirksparteileitung Flachgau, für den Inhalt verantwortlich: Bezirksparteisekretär Wolfgang Würtinger: alle 5020 Salzburg, Elisabethkai 58, Druck: ÖVP - Landesparteileitung, 5020 Salzburg, Elisabethkai 58 - 60;

Rotes Kreuz Mattsee
Abteilung VI
5163 Mattsee

L i e b e M i t b ü r g e r !

Ihre laufende Mithilfe ermöglicht uns eine exakte und ununterbrochene Einsatzbereitschaft.

Die Rot-Kreuz-Abteilung VI Mattsee führt am Samstag, dem 3. Oktober 1981, die diesjährige

ALTKLEIDERSAMMLUNG

durch.

Wir ersuchen Sie, die mit Alttextilien gefüllten Säcke am Samstag bis 8.30 Uhr beim "HEIMATMUSEUM" Kirchstättstraße 23, abzugeben.

Die Altkleidersäcke des Roten Kreuzes erhalten Sie über Ihre Kinder von den Schulen, weiters liegen Säcke bei Ihren Geldinstituten zur Entnahme auf.

Ihre Rot-Kreuz-Abteilung dankt für Ihr Bemühen und für Ihre Spendefreudigkeit bei unseren Sammlungen.

Rot-Kreuz-Abteilung VI
MATTSEE

Achtung:

EIN KULTURELLER LECKERBISSEN

SALZBURGER
BILDUNGSWERK OBERTRUM am SEE

Fahrt zur Meinrad GUGGENBICHLER - Ausstellung

Heimatmuseum Mondsee
DAS MONDSEE - LAND
(Geschichte und Kultur)

am Samstag, 10. Oktober 1981, Abfahrt 14.00 Uhr, Gasthaus Neumayr

Ich ersuche herzlich, die Anmeldung bis zum 30. September bekannt zu geben, - Tel. 638 -, um die Fahrt entweder als Bus- oder Privatfahrt organisieren zu können.
Wenn genug Anmeldungen erfolgen, wird die Fahrt mit dem Bus, Eintritt und Führung auf ca. S 130,– kommen.

Vorankündigung:

Herr Rudolf POIGER, selbst Höhlenforscher, wird am Montag, 9. November einen Vortrag über

HÖHLENFORSCHUNG IM LAND SALZBURG

halten. Genauer Zeitpunkt und Ort werden bekannt gegeben. Ich lade heute schon alle Interessenten, besonders die Jugend, herzlich dazu ein.

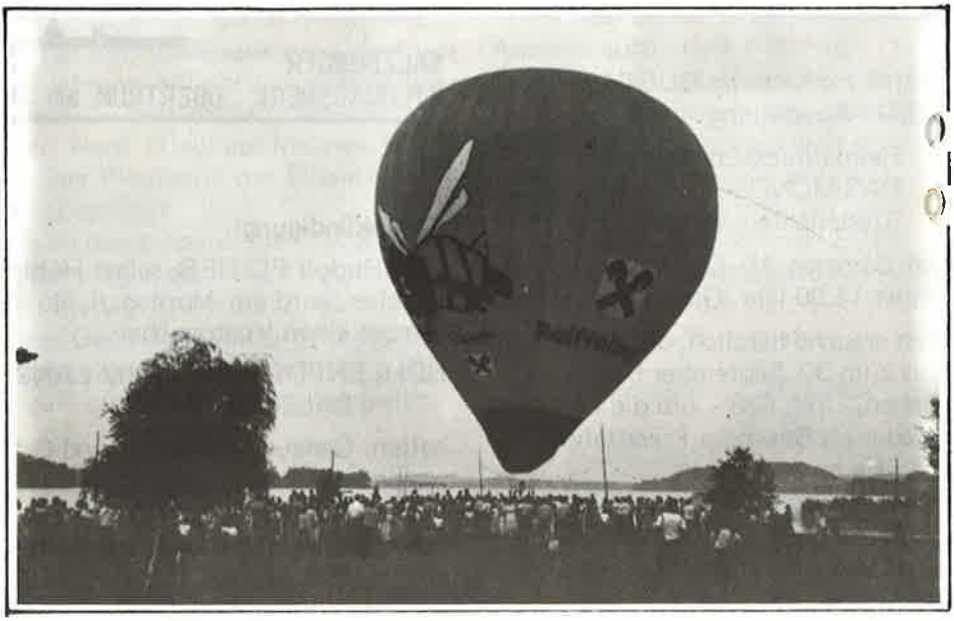
Ihre Christa Bogensperger

RÜCKBLICK AUF BESONDERE EREIGNISSE IM SOMMER

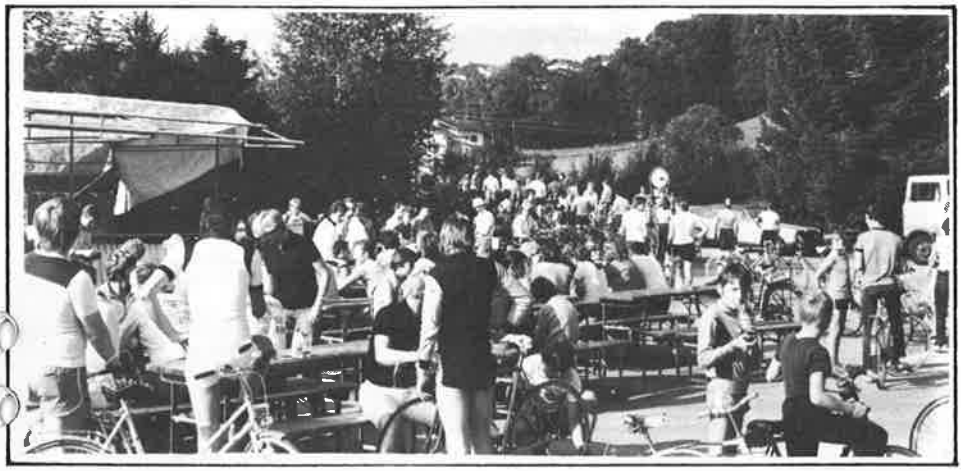


Tante Resi besichtigte mit den jüngsten Obertrumern die Einrichtungen der FF Obertrum am See

Seefest des VV Obertrum am See. Riesiger Andrang herrschte beim heurigen Seefest in Staffl. Schönes Wetter, ein prachtvolles Feuerwerk und der Heiß-Luftballon brachten Besucherrekord.



JVP Obertrum am See - 10. Rad-Rundfahrt. Bei "Kaiserwetter" fanden sich auch heuer wieder viele Radler zur Fahrt um den Obertrumer See ein.



SIEG DER SENIOREN

Die Senioren des USK Obertrum am See konnten beim 4. Arnold - Kuol-Gedächtnisturnier für Seniorenteams zum 2. mal den Pokal gewinnen. Bisher haben Lochen, Berndorf und Obertrum am See je einmal gewonnen.

Die Spielergebnisse:

Mattsee - Obertrum	2 : 1
Lochen - Berndorf	1 : 2
Mattsee - Lochen	1 : 3
Obertrum - Berndorf	1 : 0
Mattsee - Berndorf	2 : 1
Obertrum - Lochen	1 : 0

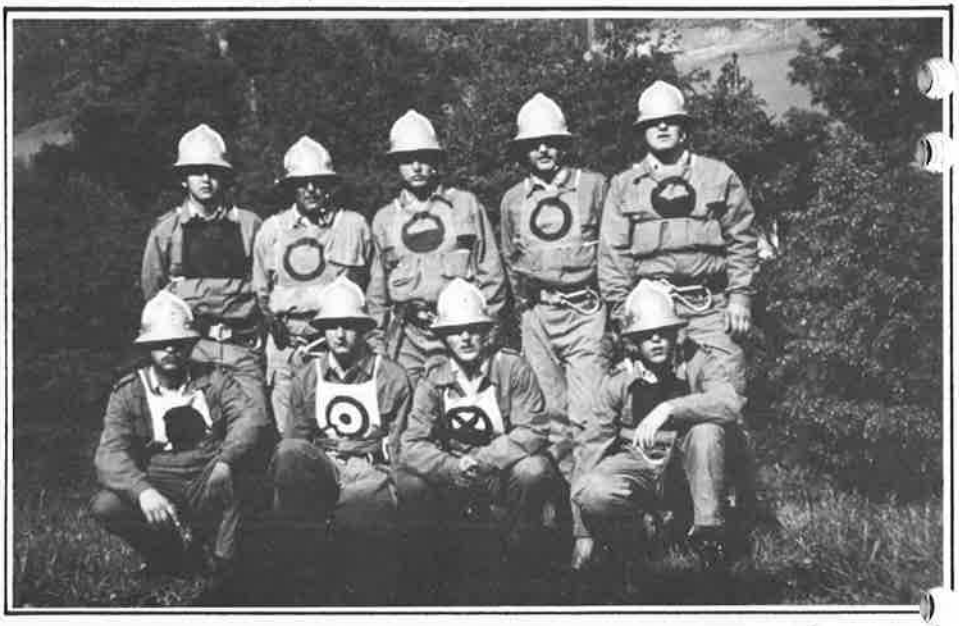


Gratulation der Siegermannschaft !

FF OBERTRUM AM SEE – BRONZE- UND SILBERLEISTUNGSABZEICHEN

Bei den am 27. Juni in St. Johann im Pg. abgehaltenen Leistungsbewerben kehrten der Löschzug Bruckmoos und der Löschzug Obertrum mit dem bronzenen und silbernen Leistungsabzeichen erfolgreich zurück.

Weil alles so gut geklappt hatte, wurde auch bei den OÖ. Leistungswettbewerb in Rohrbach (Mühlviertel) mitgemacht. Der Löschzug Obertrum kehrte auch hier mit dem Leistungsabzeichen in Silber heim.



Löschzug Obertrum

Löschzug Bruckmoos:

Mair Johann
Mair Josef
Berger Johann
Berger Josef
Fink Herbert
Frauenschuh Johann
Bräumann Erich
Simmerstätter Johann
Antfellner Johann

Löschzug Obertrum:

Schaumburger Herbert	S u. OÖ
Schaumburger Felix	S u. OÖ
Wesenauer Peter	S
Höllerer Herbert sen.	S u. OÖ
Höllerer Herbert jun.	S u. OÖ
Schaumburger Josef	S u. OÖ
Kaiser Wolfgang	S u. OÖ
Stock Peter (Bronze)	S
Dürnberger Felix	S u. OÖ
Frauenschuh Johann	OÖ
Macheiner Manfred	S u. OÖ

Wir gratulieren !

Es zahlt sich aus im LAGERHAUS

Persil
ET 30; 9 kg
1 PICO-BELLO beigepackt!
274,50

OMO
ET 30
9-kg-Trommel
269,–

Henko
ET 18
5,4-kg-Trommel
149,–

Silan
fresh, rosé oder Apfelduft
6-l-Kanister
69,50

dor
flüssig
2 Liter
59,60

Cif
Haushalts-reiniger
4,5 kg
148,–

Tuklar
Boden-glanz
1 Liter
49,50

COSY TOILETTEN-PAPIER
4er-Packung
17,90

Alle Preise inklusive MwSt.
Solange der Vorrat reicht.

Der Meister für Haus · Hof · Garten

LAGERHAUS

NAH FÜR ALLE DA!

Herzlichen Glückwunsch!

GEBURTEN

Stockhammer Michael 5. 4.1981
Thadd.Zauner Straße Nr. 12 Karin

Weilhartner Sabine Lotte 15. 4.1981
Seestraße 21, Winfried, **Brigitte**

Stemeseder Monika 28. 3.1981
Au Nr. 29 Josef, Rosa

Hofer Michael Johannes 1. 4.1981
Obertrum Nr. 78 Kreszenzia

Grabner Elisabeth 27. 4.1981
Rupertistraße 8 Josef, Anna Elisab.

Schornsteiner Sabine 8. 6.1981
Kirchstättstraße Nr. 9, Walter, Helga

Pongruber Eva Maria 22. 7.1981
Schulstraße Nr. 18, Richard, Marianne

Reichl Manuela 21. 7.1981
Mühlbach Nr. 124, Stefan, Maria

Kriechhammer Günther 14. 6.1981
Au Nr. 11 Matthäus, Claudia

Bauer Peter René 17. 7.1981
Römerweg Nr. 2 Adolf, Renate

Kraibacher Maria 18. 5.1981
Au Nr. 9 Maria

Mühlbacher Stefan 25. 7.1981
Rotschennweg Nr. 3, Herbert, Ther.

Strasser Alexander 28. 7.1981
Huberbergstraße Nr. 13 Romana

Stangassinger Verena Daniela 27.7.1981
Pfarrhofweg Nr. 6 Peter, Berta

Kerschbaumer Isabella 17.7.1981
Huberbergstraße Nr. 28 Josef, Elisabeth

Mödlhammer Stefan 5.7.1981
Au Nr. 2 Herta

Egger Eva Maria 3.7.1981
Weinbergweg Nr. 10 Andreas, Christa

Mödlhammer Peter 13.5.1981
Au Nr. 2 Maria

Karasek Tobias 15.4.1981
Thadd.Zauner Straße Nr. 8
Erich, Sylvia

Ebster David 18.6.1981
Mühlbach Nr. 34 Franziska

Niederdräing Wibke 13.8.1981
Hauptstraße Nr. 1 Klaus, Elvira

Wallner Herbert 24.8.1981
Obertrum Nr. 498 Herbert, Marianne

Frohnwieser Monika, 18.7.1981
Mühlbach Nr. 66 Anton, Maria

Angerer Michaela Viktoria 12.8.1981
Weinbergstraße Nr. 14 Marianne

Romeder Katharina Maria 12.7.1981
Huberbergstraße Nr. 9 Franz, Maria Anna

Kriechhammer Andreas 30.8.1981
Weinbergstraße Nr. 13 Franz, Roswitha

Zierhut Michael Joh. 2.8.1981
Huberbergstraße Nr. 4 Christine

EHESCHLIESSUNGEN



24. April 1981

Zollwachebeamter Johann Stemeseder, Kapellenweg Nr. 7 und Bürokaufmann Romana Oitner, Seestraße Nr. 16

8. Mai 1981

Transportunternehmer Roland Hauser, Seestraße Nr. 11 und kaufm. Angestellte Elfriede Maria Rieder, Mattsee Nr. 219

8. Mai 1981

techn. Angest. Hermann Ortmayer Mühlstraße Nr. 3 und Dipl.Krankenschwester Johanna Zauner, Salzburg, Weizensteinerstraße Nr. 16

22. Mai 1981

kaufm. Angest. Johann Rath, Salzburg, AndräBlüml Straße Nr. 18 und Büroangestellte Theresia Maria Lechner, Obertrum, Mühlbach Nr. 57

27. Juni 1981

Landwirt Andreas Johannes Strasser, Mühlstraße Nr. 20 und Verkäuferin Therese Neuhofer, Seekirchen, Wies Nr. 24

14. August 1981

Kraftfahrzeugmechaniker Roman Buttenhauser, Au Nr. 6 und Volksschullehrer Herta Amalia Pachler, Anthering Nr. 194

22. August 1981

Landwirt Roman Jakob Schwab, Seekirchnerstraße Nr. 9 und Damenschneiderin Pauline Wirthenstätter, Seekirchnerstraße Nr. 9

+

Friedrich Schaumburger 23. 6.1929
Kirchbichlweg Nr. 2
verstorb. 15.4.1981

Karl Brandstätter 28. 8.1921
Dorfplatz Nr. 5
verstorb. 12.5.1981

Kreszenzia Strasser 2.11.1916
Mühlbach Nr. 4
verstorb. 19.6.1981

Crescentia Greinstetter 19. 5.1919
Lindenhofstraße Nr. 21
verstorb. 2.5.1981

Amalia Lindner 13. 6.1892
Rupertistraße Nr. 1
verstorb. 29.8.1981

Jakob Mödlhammer 23. 1.1899
Huberbergstraße Nr. 12
verstorb. 17.8.1981

Paula Mayr 27.12.1926
Seekirchnerstraße Nr. 8
verstorb. 14.8.1981

TRACHTENMUSIKKAPELLE OBERTRUM AUF GROSSER FAHRT

Nach über 100 Einsätzen im heurigen Jahr (d.h. mind. 2x wöchentlich) bei der Gestaltung von Festen und Feiern in - und außerhalb der Gemeinde, bei der Durchführung von Blasmusikkonzerten für die Bevölkerung und Gäste in Obertrum/See, haben es die Musiker(innen) der Trachtenmusikkapelle Obertrum wirklich verdient, ein Wochenende für sich und die Musikerfrauen frei zu halten, und bei einem Ausflug in das kleine Walstertal auszuspannen.

Der einzelne Musiker hat im heurigen Jahr im Durchschnitt über hundertmal geprobt oder aufgespielt. Wenn jeder Einsatz mit einem Schnitt von 4 Stunden berechnet wird, ergibt das auf 40 Musiker umgerechnet 16.000 Stunden, bzw. umgelegt auf die Hauptspielzeit (Mai – Nov.) heißt das beinahe jeder 2. Tag ein Einsatz, die die Obertrumer Blasmusik 1981 für die Bevölkerung idealistisch erbracht hat.

Nach zweijähriger Pause wurde am Samstag, dem 5.9.1981 um 7.00 Uhr beim Musikerheim Frau und Gepäck verladen und los gings in Richtung Rosenheim. Als erstes Reiseziel wurde gegen Mittag Neuschwanstein, BRD, mit Besichtigung des Königsschlosses angepeilt. Wir fuhren weiter nach Oberstorf zur weltbrühmten Springerschanze und zurück nach Österreich.



Kurz vor Reutte in Lechaschau im Hotel Lenprecht wurden wir einquartiert. So mancher putzt sich fein heraus und ging abends zum Tanzen aus.

Am Sonntag Morgen war alles bei bester Laune, war doch der Himmel sonnenklar. Unter dem Motto „uns ist kein Berg zu hoch, kein Berg zu steil" schwebten wir mit der Reuttener Bergbahn auf 2.000 Meter zum Gipfel: Reuttener Hahnenkamm.hoch. Bei der zweistündigen Gipfelwanderung wurde für die BLÄSERLUNGEN fleißig Sauerstoff getankt und Appetit für das Mittagessen in Stams gezügelt.

Übern Fernpaß, vorbei an der Zugspitz und herrlichen Burgruinen schnurrte der Bus gegen 13.00 Uhr in Stams ein.

Nach dem Essen besuchten wir Prof. Strasser aus Obertrum. Er ist dort Sommer - Wirt am Campingplatz in Stams und führte uns zum Schi-Gymnasium Stams. (Mattenschanze usw.)

Über Innsbruck, Wörgl, St.Johann/Tirol, Lofer, Reichenhall ging die Fahrt nach Obertrum.

H. Kaiser

Obertrum am See

DAHEIM EINKAUFEN
IHR VORTEIL

Möbelhaus · Tischlerei ·

KÜCHEN - AKTION
bis 31. Oktober 1981

Nur Markengeräte und Qualitätsware!
Elektrogeräte zum Großhandelspreis!
10 % auf alle Küchen (Einbauküchen) !
Küchenblöcke 270 cm in vielen Farben (Vorderfront)
ohne E- Geräte ab 9.900,– (in Kunststoff)
mit E- Geräten ab 18.900,–
mit E- Geräten ab 26.990,– (in Eiche, Rahmen massiv, Füllung furniert)

lfm. Einbauküche schon ab S 3.900,– incl. 18 % MWST.
Lieferung und Montage
Sondernachlaß bei Selbstmontage
8 Tage Eilskonto - 30 Tage noch 2 % Skonto

Ein Besuch lohnt sich - überzeugen Sie sich von dem reichhaltigen Angebot !

GESCHENKSTUBE

DAHEIM EINKAUFEN
IHR VORTEIL

seit 20 JAHREN

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH

Ihr Vorteilskauf bei

Bodenverlegung

J.u.A. STUBHANN

NEU - FC - BRÜCKENWIRT

Als neue Fußballmannschaft in Obertrum am See präsentiert sich der von Michael Brengel gesponsorte "FC BRÜCKENWIRT OBERTRUM". Die Betreuung der jungen Heißsporne haben Herr Hubert Dorfer und Herr Bruno Kellner übernommen. Spielerbesprechung jeden Donnerstag um 19.00 Uhr, Brückenwirt - Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen !



v.l.n.r.: Hubert Dorfer, Wolfgang Wagner, Bruno Kellner, Kurt Wallmann, Dieter Wasserbauer;
2. Reihe: Wolfgang Kaiser, Georg Gull, Hermann Zierhut, Christian Handlechner, Sponsor Michael Brengel;
1. Reihe: Wolfgang Kohout, Franz Magis, Gerald Brengel.

Vollbeschäftigung für die 80er Jahre braucht neue Ideen.
Der Mock-Plan sieht eine Reihe von neuen Maßnahmen vor.

Mich interessiert der Mock-Plan. Bitte schicken Sie mir kostenlos ein Exemplar.
Name
Anschrift
Senden Sie diesen Kupon an die Österreichische Volkspartei „Mock-Plan" 1232 Wien, Postfach 200.

MODELL ÖSTERREICH

Die jüngsten Prognosen der Wirtschaftsforscher, die unserer Volkswirtschaft schwierige Zeiten voraussagen, dürfen für uns kein Anlaß sein, in wirtschaftlichen Pessimismus und Krisenstimmung zu verfallen. Sie müssen von uns als Signal verstanden werden, rechtzeitig und vorbeugend auf die veränderte wirtschaftliche Situation und die erkennbaren Herausforderungen der Zukunft zu reagieren. Das bedeutet eine Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, die den Fleiß, die Tüchtigkeit und den Einfallsreichtum aller Österreicher unterstützt und anerkennt. Unser wichtigstes Ziel ist es, für alle Österreicher in allen Regionen unseres Landes die Sicherheit der Arbeitsplätze und gerechte Einkommenschancen zu verwirklichen. Die Österreichische Volkspartei wird alles tun, um dieses Ziel gemeinsam mit allen Österreichern zu bewältigen. Durch unsere Politik wollen wir den Menschen in diesem Land Vertrauen in die Zukunft geben und neues Vertrauen für eine ehrliche und engagierte Politik gewinnen.

Alois Mock

STELLENMARKT

SCHNEIDERIN

für Halbtagsarbeit gesucht.
Arbeitszeit nach Vereinbarung !
Tel.: Obertrum am See, 234

DAMEN
FEINSTRUMPFHOSEN
St. ~~16,90~~ 7,90

FRISCHMILCH
1 l 9.90

GUTSCHEIN ! ! !
FÜR DIESEN SCHEIN
BEKOMMEN SIE
1 Fl. "BERTOLA"
SHERRY - WEIN
zum
ZUM KENNENLERNEN
um S 39.90 ! statt 149,–

Quality
THUNFISCH
in Öl 1 Ds ~~14,90~~ 6.90

GURKERL Süß - sauer
4 l NUR 39.90

UNION MÄRZEN
BIER
1 Kiste 20 Fl 79.90

ÖSTERR. TAFELBUTTER
1/4 kg 17,90

ULTRA WEISS ZAHNCREME
Fam. Tb. 9.90

VILEDA SCHWAMMTÜCHER
3 St. 9.90

SARDINEN in Olivenöl
Ritsch dose
~~8.90~~ 6,90

Durchgestrichene Preise sind sonst im A & O-Markt übliche Preise, incl. aller Steuern ohne Ein



A&O MARKT
OBERTRUM TELEFON 06219/575
RUDOLF POIGER
Keine Mittwoch-Nachmittagssperre

HAT'S
MACHT'S
KANN'S

Zweigstelle Obertrum am See

Kuratorium:
Bürgermeister Felix Strasser, Vizebürgermeister Felix Schaumburger, VD SR Elfriede Mastnak, HD OSR Franz Kraihamer, Josef Oitner, Adolf Hauser, Johann Schießl, Roman Stubhann, Elternvereinsobmann Friedrich Wißmüller, Mag. Maria Kriechhammer

Zweigstellenleiter:
Herta Trettenbrein, Thaddäus-Zauner-Straße 12, 5162 Obertrum am See

Kursorte:
Haupt- und Volksschule Obertrum am See

Anmeldungen:
28. September bis 2. Oktober 1981 bei der Zweigstellenleitung, Telefon (06219) 7193
Die Kursgebühren sind am ersten Kursabend zu entrichten
Alle Kursabende können im Einvernehmen mit dem Kursleiter beliebig verlegt werden

1 Französisch für Anfänger **12 Tn**
Mag. Maria Kriechhammer. Beginn: Donnerstag, 8. Oktober 1981, 19.00—20.30 Uhr, Hauptschule Obertrum, 18 Unterrichtsstunden (12 Abende)
Kursbeitrag S 300,—

2 Französisch für Fortgeschrittene **12 Tn**
Mag. Maria Kriechhammer. Beginn: Donnerstag, 8. Oktober 1981, 19.00— 20.30 Uhr, Hauptschule Obertrum, 18 Unterrichtsstunden (12 Abende)
Kursbeitrag S 300,—

3 Englisch für Anfänger **12 Tn**
Kursleiter wird noch bekanntgegeben. Beginn: Dienstag, 6. Oktober 1981, 19.00—20.30 Uhr, Hauptschule Obertrum, 18 Unterrichtsstunden (12 Abende)
Kursbeitrag S 300,—

4 Konditionsgymnastik für Damen
Poldi Schwabel. Beginn: Dienstag, 6. Oktober 1981, 18.30—19.30 Uhr, Turnsaal der Hauptschule Obertrum, 14 Unterrichtsstunden
Kursbeitrag S 185,—

5 Gymnastik für Damen
Doris Brandl. Beginn: Mittwoch, 7. Oktober 1981, 19.30—20.30 Uhr, Turnsaal der Hauptschule Obertrum, 14 Unterrichtsstunden
Kursbeitrag S 185,—

6 Schwangerschaftsgymnastik — Geburtsvorbereitung

Schwangerschaft bringt seelisch-körperliche Veränderungen. Körperübungen, Information und miteinander reden sollen Entspannung und Freude bringen und Ängste und Unbehagen lösen. Dieser Kurs kann in jeder Phase der Schwangerschaft besucht werden, soll aber als eine geschlossene Einheit ablaufen.

Hebamme Ingrid Lerchner. Beginn: Mittwoch, 14. Oktober 1981, 19.00—21.00 Uhr, Hauptschule Obertrum, 12 Unterrichtsstunden (6 Abende)
Kursbeitrag S 160,—

7 Fitneß für Herren

Kursleiter, Tag und Zeit werden noch bekanntgegeben. Hauptschule Obertrum, 21 Unterrichtsstunden, 1½stündig
Kursbeitrag S 270,—

8 Schnitzen — 10 Tn

Roman Stubhann. Beginn: Mittwoch, 13. Jänner 1982, 19.00—22.00 Uhr, Hauptschule Obertrum, 24 Unterrichtsstunden (8 Abende)
Kursbeitrag S 460,—

9 Schiffchenspitze

Handgearbeitete Spitzen an Dirndlblusen, Tischdecken, Tischläufern.

AL Brigitte Maier. Beginn: Montag, 12. Oktober 1981, 19.00—20.30 Uhr, Hauptschule Obertrum, 7½ Unterrichtsstunden (5 Abende)
Kursbeitrag S 100,—

10 Hinterglasmalerei — 12 Tn

Erika Eberherr. Beginn: Dienstag, 13. Oktober 1981, 19.00—21.00 Uhr, Hauptschule Obertrum, 10 Unterrichtsstunden (5 Abende)
Kursbeitrag S 170,—

11 Basteln für verschiedene Anlässe

Glasritzen (1 Abend), Glasätzen (1 Abend), bäuerlicher Christbaumschmuck (2 Abende), Gewürzsträußchen, Gestecke, Strumpfblüten, Makramée, Stoffdruck (3 Abende), Osterdekorationen (2 Abende).

Elfi Meikl. Beginn: Montag, 12. Oktober 1981 (Vorbesprechung), 19.00—21.30 Uhr, Hauptschule Obertrum, 22½ Unterrichtsstunden (9 Abende)
Kursbeitrag S 290,—

12 Nähen von Kinder- und Kleinkinderbekleidung

Häkeln, Nähen und Stricken.

AL Brigitte Maier. Beginn: Donnerstag, 8. Oktober 1981, 19.00—21.30 Uhr, Hauptschule Obertrum, 20 Unterrichtsstunden (8 Abende)
Kursbeitrag S 260,—

Ein Semester = 14 Wochen

1 Unterrichtsstunde = 50 Minuten

13 Nähen **10 Tn**

Elfriede Schobesberger. Beginn: Montag, 5. Oktober 1981, 19.00—21.30 Uhr, Hauptschule Obertrum, 20 Unterrichtsstunden (8 Abende)
Kursbeitrag S 385,—

14 Kochen für Fortgeschrittene **12 Tn**

Kalte Platten, italienische Spezialitäten, Fondues, Diätküche.
Bei der Vorbesprechung können die Kursteilnehmer ihr gewünschtes Programm zusammenstellen.

Walter Dax. Beginn: Montag, 11. Jänner 1982, 19.00—22.00 Uhr, Volksschule Obertrum, 9 Unterrichtsstunden (3 Abende)
Kursbeitrag S 120,— (ohne Lebensmittelkosten)

15 Kosmetik im Dienst der Gesundheit und Schönheit

Ganzheitskosmetik, Gesichts-, Körper-, Fußpflege, Ernährung, Make up, Beseitigung von Hautfehlern, individuelle Beratung.

Dipl.-Kosmetikerin Hannelore Schwenn. Beginn: Freitag, 9. Oktober 1981, 19.00—20.30 Uhr, Hauptschule Obertrum, 12 Unterrichtsstunden (8 Abende)
Kursbeitrag S 160,—

Lernnachmittage für Hauptschüler

Kein Unterricht, sondern individuelle Hilfe bei Hausübungen und allgemeine Förderung. An Nachmittagen; Zeitpunkt wird nach Erstellen der Stundenpläne bekanntgegeben. Beginn: erste Novemberwoche 1981 (10mal).
Wichtig! Frühzeitige Anmeldung!

16 Englisch **12 Tn**

HL Franz Paischer

17 Deutsch **12 Tn**

HL Walter Bogensperger

18 Mathematik **12 Tn**

HL Franz Haberl

19 Bilderbuchstunde **10 Tn**

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Zur Sprach- und Sprechförderung Ihres Kindes.

VL Herta Trettenbrein. Beginn: Mittwoch, 7. Oktober 1981, 14.00—15.00 Uhr, Vorschulklasse Obertrum, 10 Unterrichtsstunden (10 Nachmittage)
Kursbeitrag S 160,—

20 Kinderturnen **10 Tn**

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

VL Herta Trettenbrein. Beginn: Mittwoch, 7. Oktober 1981, 15.00—16.00 Uhr, Turnsaal der Hauptschule Obertrum, 10 Unterrichtsstunden (10 Nachmittage)
Kursbeitrag S 160,—

21 Schwangerschaftsgymnastik — Geburtsvorbereitung **(Frühjahrssemester)**

Hebamme Ingrid Lerchner. Beginn: Mittwoch, 17. Februar 1982, 19.00—21.00 Uhr, Hauptschule Obertrum, 12 Unterrichtsstunden (6 Abende)
Kursbeitrag S 160,—

A&O MARKT
OBERTRUM TELEFON 06219/575
RUDOLF POIGER
Keine Mittwoch-Nachmittagssperre

HAT'S
MACHT'S
KANN'S

Tolle neue Wolle

Natur ist aktuell. Und 3 PAGEN hat natürlich die große Auswahl an natürlichen Garnen und Wollen.



Hunderte herbstliche Strickideen mit ausführlichen Strickanleitungen in den neuen 3 PAGEN-Journalen „Klassische Strickmode" und „Jugendalbum".

3 PAGEN
Österreichs Handarbeits-Spezialisten

SUCHARD
MILKA
100 g ~~8,–~~ 6.90
300 g ~~24,–~~ 19.90

JACOBS
MONARCH Nur kurze Zeit !
1/4 kg 29,90

ZENTIS NUSS–
NOUGAT
400 g ~~28.90~~ 19.90

PFEFFERONI
SCHARF
0,8 l Glas ~~29.80~~ 19.90

ARIEL ET 18
TROMMEL
~~179.80~~ 149,90

LIKÖRE ~~54,90~~
10 Sorten
0,7 l Fl 39.90

FRANKENMARKTER
TAFELWASSER
1 Fl 1 l 2,90

BEL – AMI
SEKT
1/1 l Fl o,7 l 39,90

flachgau aktuell

An einen Haushalt
P. b. b.
Nr. 247
September 1981
Erscheinungsort Bergheim
Verlagspostamt 5101 Bergheim

BRAUGASTHOF SIGL
Walter Dax Obertrum am See
Tel. 0 62 19/338
Wir laden herzlichst zu den

Wildwochen

vom 15. 9. bis 30. 10. 81



Auf Ihren Besuch freut sich
Chefkoch Walter Dax

Tischreservierungen telefonisch erbeten!